Lebendige Zentren in Waldeck

Dokumentation der Stadtspaziergänge in Waldeck und Sachsenhausen

PROJEKTSTADT
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

AUFTRAGGEBER

Stadt Waldeck
Am Rathaus 1
34513 Waldeck

Ansprechpartner:
Claus Wetekam
Tel.: 05634.709-30
E-Mail: claus.wetekam@waldeck.de

AUFTRAGNEHMER

ProjektStadt
Wolfsschlucht 18
34117 Kassel

Ansprechpartner:
Ingolf Linke
Tel.: 0561.1001-1352
E-Mail: ingolf.linke@nh-projektstadt.de

Stand: 27. September 2021

INHALT

1 ERGEBNISSE DES STADTSPAZIERGANGS IN WALDECK AM MONTAG, DEN 31.05.2021, 17:00 – 19:00 UHR. 4
Station 1: Marktplatz. 6
Station 2: Bürgerhaus 8
Station 3: Schulstraße 10
Station 4: Altstadtrundweg 12
Station 5: Elsterberg (inkl. Waldecker Bergbahn) 14
Weitere Ideen. 16

2 ERGEBNISSE DES STADTSPAZIERGANGS IN SACHSENHAUSEN AM MITTWOCH, DEN 02.06.2021, 17:00 – 19:00 UHR 18
Station 1: Marktplatz. 20
Station 2: Kindergarten 22
Station 3: Hofanlage (inkl. Bau eines Kreisverkehrs) 24
Station 4: Krähenbergbrücke 26
Station 5: Grünring 28
Weitere Ideen. 30

1 ERGEBNISSE DES STADTSPAZIERGANGS IN WALDECK AM MONTAG, DEN 31.05.2021, 17:00 – 19:00 UHR

Der Stadtspaziergang in Waldeck bildete den Auftakt zur Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Ortsteile Waldeck und Sachsenhausen. Das Ziel des Spaziergangs war es, erste Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung aufzunehmen und mit dieser an ausgewählten Standorten in Waldeck über erste Projektideen ins Gespräch zu kommen.

Der Stadtspaziergang startete beim Marktplatz (1), auf dem die Umgestaltung des Platzes sowie der geplante Neubau auf dem Areal des abgebrochenen Cafés diskutiert wurden. Von dort aus ging es zunächst zum Bürgerhaus (2), mit einem Zwischenstopp in der Schulstraße (3) zum Waldecker Altstadtrundweg (4) und schließlich zum Elsterberg (5), wo etwa die Themen Freiraumgestaltung und Aufenthaltsqualität, die Weiterentwicklung touristischer Angebote sowie die Sanierung des Gebäudebestands thematisiert wurden.

Im Folgenden haben wir die besprochenen Projekte sowie die Ideen aus der Bevölkerung für Sie zusammengefasst.

Stadtspaziergänge
zum Start des Förderprogramms „Lebendige Zentren"
Die Stadt Waldeck lädt ein
Waldeck
Sachsenhausen
Stadtteil Waldeck
Montag, 31.05.2021, 17:00 – 19:00 Uhr
Treffpunkt Marktplatz Waldeck
Stadtteil Sachsenhausen
Mittwoch, 02.06.2021, 17:00 – 19:00 Uhr
Treffpunkt Marktplatz Sachsenhausen
Die programmbegleitende Website www.sachsenhausen-waldeck-mitgestalten.de ist ab dem 31.05.2021 freigeschaltet. Die Stadt bittet darum, beim Spaziergang die pandemiebedingten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und eine OP/FFP2-Maske zu tragen.

Station 1: Marktplatz

Der Marktplatz, die angrenzende Schulstraße sowie die Straße am Stadtbrunnen sollen in den nächsten Jahren zugunsten einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Auf dem Marktplatz, dem Herzstück des Stadtteils Waldeck, ist im Rahmen dessen eine stärke Ausrichtung des Platzes auf den Fuß- und Radverkehr vorgesehen.

Neben Sitz- und Spielgelegenheiten soll der Oberflächenbelag erneuert werden, es sollen Baumpflanzungen erfolgen und es soll eine barrierefreie Gestaltung geben. Darüber hinaus wird eine baldige Fertigstellung des geplanten Neubaus am Marktplatz anvisiert, welcher den Platz mit einem Café im Erdgeschoss zusätzlich beleben kann.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Sichtschutz für die Brachfläche, ggf. am Bauzaun
- Schattenspende Bäume auf dem Markplatz
- Fahrradabstellplätze
- Ladestation für E-Autos
- Car-Sharing-Station
- Zufahrt zur Schulstraße mit dem Pkw erhalten
- Wasserspiele
- Sitzgelegenheiten
- Spielgelegenheiten für Kinder
- Kontaktaufnahme mit Investor des Neubaus erforderlich, um Neubauvorhaben zu beschleunigen
- MVZ von Schulstraße hier ansiedeln, besserer Zugang mit Auto, Umbau mit Fahrstuhl, Generationen-/Vereinsheft integrieren

nahkauf
Stadtspaziergänge

Station 2: Bürgerhaus

Der Parkplatz hinter dem Bürgerhaus wird derzeit lediglich als Parkplatz genutzt und wird damit den großartigen Blickbeziehungen, die er in die umliegende Landschaft bietet, nicht gerecht. Zukünftig ist eine Aufwertung dieser Fläche und eine bessere Verknüpfung mit dem Marktplatz geplant.

Die früher als „Alter Hof" bezeichnete Fläche soll mit Aufenthaltsmöglichkeiten ausgestattet und stärker begrünt werden. Für die befestigten Flächen ist eine neue Pflasterung vorgesehen. Auf diese Weise eine attraktive öffentliche Freifläche gewonnen werden, die als „Stadtbalkon" eine besondere Aufenthaltsqualität bietet.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Bau einer Toilettenanlage
- Erweiterung der Fläche als „Balkon" Richtung Schloss
- Herstellung eines Archivraums für Vereine im Bürgerhaus
- Aus dem alten Feuerwehrhaus (Bürgerhaus?) ein Ärztehaus mit Apotheke und Fahrstuhl gestalten

Bistro bei Thomas
BAR • LOUNGE

Station 3: Schulstraße

Durch das Förderprogramm „Lebendige Zentren" stehen Fördermittel zugunsten der Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden zur Verfügung, die am Beispiel der Schulstraße thematisiert werden. Nicht nur das Ortsbild, sondern auch die Attraktivität als Wohn- und Geschäftsstandort leidet unter sanierungsbedürftiger Bausubstanz.

Um eine langfristige Nutzung dieser Gebäude zu sichern, existieren seitens des Förderprogramms die „Anreizförderung", für kleinere Maßnahmen, sowie die „Einzelprojektförderung", für umfassendere Sanierungsmaßnahmen.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Motivation der Eigentümer zur Sanierung ihrer Gebäude ist wichtig
- Leerstandsmanagement einrichten

30
ZONE

Station 4: Altstadtrundweg

Im Kontext der Nähe des Stadtteils Waldeck zum Edersee und zum Schloss Waldeck besitzt der Altstadtrundweg eine große Bedeutung. Er gibt Blickbeziehungen auf die umgebende Landschaft frei, befindet sich gleichzeitig jedoch in keinem guten Ausbauzustand.

Um den Altstadtrundweg für die Waldecker Bevölkerung sowie für den Wandertourismus besser zu erschließen, soll der Weg in den kommenden Jahren ausgebaut und mit weiteren Sitzgelegenheiten aufgewertet werden.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Weg verbreitern
- Zurückschneiden der Pflanzen, die den Weg schmälern und den Blick auf den Edersee beeinträchtigen
- Schottern des Weges
- Installation von Beleuchtung am Weg
- Einheitliche Beschilderung
- Geländer stellenweise ergänzen
- Sitzgelegenheiten anbieten

Station 5: Elsterberg (inkl. Waldecker Bergbahn)

Der Elsterberg steht in direkter Verbindung zur Aufwertung des Altstadtrundwegs. Auch an diesem Punkt ist eine Verbesserung des Weges in Kombination mit der Schaffung attraktiver Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien, die einen direkten Blick auf das Schloss freigeben, geplant.

Auf dem Elsterberg wurde zudem die geplante Erweiterung der Waldecker Bergbahn diskutiert. Nach aktuellem Stand ist eine Erweiterung aufgrund bestehender FFH-Gebiete, in welchen keine Stützen für die Seilbahn errichtetet werden können, nicht möglich.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Geplante Seilbahnerweiterung beeinträchtigt den Blick auf das Schloss
- Flora und Fauna rund um den Elsterberg sollten als besondere Qualität herausgestellt werden (Bergpark)
- Bäume stützen, um Blickbeziehungen ins Tal wiederherzustellen
- Geplante Seilbahnerweiterung ist wichtig für Waldeck und wird sich positiv auf die Entwicklung der Stadt auswirken

Weitere Ideen

Unabhängig von den besuchten Stationen wurden darüber hinaus folgende Anregungen, Ideen und Hinweise seitens der Teilnehmenden eingebracht:

- Verkehrsführung – Einbahnstraßen und Fernstraßenkonzept
- Informationen deutlich sichtbar für Besucher machen, muss beleuchtet sein, verursacht auch Kosten
- Fußweg fehlt für Menschen, die schlecht zu Fuß sind oder einen Rollator nutzen müssen.

2 ERGEBNISSE DES STADTSPAZIERGANGS IN SACHSENHAUSEN AM MITTWOCH, DEN 02.06.2021, 17:00 – 19:00 UHR

Der Stadtspaziergang in Sachsenhausen schloss zwei Tage später an den ersten Spaziergang in Waldeck an. Zusammen mit Bürgermeister Vollbracht und Vertretern der Stadtverwaltung wurden ausgewählte Orte in Sachsenhausen besucht, um an diesen mögliche Projektideen zu besprechen und Hinweise, Anregungen und Ideen seitens der Bevölkerung in die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) einfließen zu lassen.

Der Stadtspaziergang startete ebenso wie in Waldeck auf dem Marktplatz (1). Hier wurde die Umgestaltung des Platzes sowie eine Sanierung des Rathausgebäudes diskutiert. Anschließend ging es zum Kindergarten (2), zu einer leerstehenden Hofanlage (3), die exemplarisch für die Vielzahl nicht mehr genutzter landwirtschaftlicher Gebäude in Sachsenhausen besucht wurde, sowie zur Krähenbergbrücke (4). Den Abschluss bildete der Besuch einer städtischen Freifläche am Friedhof, die im Kontext eines „Grünrings" (5) rund um den Altstadtkern weiterentwickelt werden könnte.

Im Folgenden haben wir die besprochenen Projekte sowie die Ideen aus der Bevölkerung für Sie zusammengefasst.

STADT

Station 1: Marktplatz

Der Marktplatz Sachsenhausens wurde in den 1980er Jahren bereits umgestaltet, weist punktuell jedoch wieder Optimierungspotenzial auf. In diesem Sinne sollen über eine Neugestaltung des Marktplatzes und eine Erneuerung des Brunnens nachgedacht werden. Neben der gestalterischen Aufwertung im Sinne einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität ist für den Marktplatz auch die Einrichtungen einer Ladestation für E-Autos geplant.

Darüber hinaus ist eine Sanierung des Rathauses vorgesehen. Durch seine prominente Lage prägt das Rathaus das Bild des Altstadtkerns und besitzt eine Strahlkraft auf die umliegende Bebauung. Um das als Kulturdenkmal gelistete Gebäude zu erhalten und als Verwaltungsbau zweckdienlich nutzen zu können, sind einige Sanierungsarbeiten, darunter die Sanierung des Dachs, die Widerherstellung des Blitzschutzes, die Sanierung der Eingangstreppe und des Sockels sowie die Erneuerung mehrerer Fenster. Zudem ist eine Optimierung des Raumprogramms erforderlich, um hierdurch weitere Büroflächen zu schaffen.

STADT WALDECK
RATHAUS

RATHAUS
Sparkasse
BEST & SOHN

Station 2: Kindergarten

Der Flachbau, in dem derzeit der Kindergarten untergebracht ist, weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf, der sich in absehbarere Zeit voraussichtlich nicht wirtschaftlich rentieren wird. Aus diesem Grund ist statt einer Sanierung auch ein Neubau des Kindergartengebäudes in der Diskussion. Der mögliche Standort dieses Neubaus ist noch nicht geklärt.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Eine gute Kinderbetreuung ist sehr wichtig, wenn die Verbreitung des Arbeitens im Home Office zu Zuzügen von Familien mit Kindern nach Sachsenhausen führt.
- Neubau der Kita, angelehnt an das Familienzentrum in Frankenberg mit Kindergarten

Station 3: Hofanlage (inkl. Bau eines Kreisverkehrs)

Die Hofanlage im Kreuzungsbereich der Wildunger Straße mit der Freienhagener Straße steht exemplarisch für die Vielzahl an nicht mehr für landwirtschaftliche Zwecke benötigte Hofanlagen in Sachsenhausen. Im Zuge des wirtschaftsstrukturellen Wandels gilt es in Bezug auf diese Gebäude über sinnvolle Nachnutzungskonzepte nachzudenken. Um eine Nachnutzung und somit den Erhalt dieser historischen und ortsbildprägenden Gebäude zu realisieren, werden Sanierungsmaßnahmen erforderlich sein. Hierfür stehen von Seiten des Förderprogramms „Lebendige Zentren" die „Anreizförderung", für kleinere Maßnahmen, sowie die „Einzelprojektförderung", für umfassendere Sanierungsmaßnahmen, zur Verfügung.

Darüber hinaus ist an diesem Kreuzungsbereich der Bau eines Kreisverkehrs beabsichtigt, um den Verkehr an dieser Stelle besser zu leiten.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Diese Hofanlage ist ein sehr schönes Gebäude. Es wäre schade, wenn das Gebäude weiter zerfällt

Station 4: Krähenbergbrücke

Die Krähenbergbrücke ist stark sanierungsbedürftig. Teile der Brücke drohen auf den darunter verlaufenden Ederseebahn-Radweg zu stürzen. Da eine Sanierung oder ein Neubau nicht wirtschaftlich sind, ist der Abbruch der Brücke und eine niveaugleichende Verbindung der nördlichen Wohnsiedlung mit dem Ortskern geplant. Diesbezüglich sind Abstimmungen mit HessenMobil erforderlich, da diese keine Querung des Radweges durch den motorisierten Verkehr wünscht.

Station 5: Grünring

Sachsenhausen verfügt über einen kompakten, historischen Altstadtkern. Während historisch innerhalb der Stadtmauer eine dichte Bebauungsstruktur mit nur wenigen Freiflächen vorherrschte, schlossen außerhalb der Stadtmauer größere Freiflächen an, die den Stadtkern und die Stadtmauer umgaben. Dieses typische Element des historischen Stadtkerns ist bis heute sichtbar, da Reste des Grüngürtels noch heute den Stadtkern umschließen.

Zu diesem Grüngürtel zählt die Freifläche neben dem Friedhof, die bisher eher als Restfläche wahrgenommen wird. Zukünftig ist auf dieser Fläche die Entwicklung einer begrünten innerstädtischen Freifläche geplant. Perspektivisch könnte diese in Kombination mit weiteren Freiflächen des Grünrings zu einem Altstadtrundweg entwickelt werden, wie dieser bereits in Waldeck besteht.

Auf diese Weise könnte nicht nur eine Parkfläche, die zum Spazierengehen und zu Verweilen einlädt, geschaffen werden, sondern auch eine Überhitzung des Ortskerns im Zuge des Klimawandels vorgebeugt werden.

Folgende Anregungen, Ideen und Hinweise wurden seitens der Teilnehmenden gemacht:

- Bei der Herstellung öffentlicher Parkflächen muss der Pflegeaufwand seitens der Stadt berücksichtigt werden

Weitere Ideen

Unabhängig von den besuchten Stationen wurden darüber hinaus folgende Anregungen, Ideen und Hinweise seitens der Teilnehmenden eingebracht:

- Sachsenhausen soll belebt werden
- Sachsenhausen soll lebenswerter werden
- Die Projektideen dürfen sich nicht nur auf Instandsetzung von Gebäuden beschränken
- Eine Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt B485 ist erforderlich
- Sanierung/Teilabriss/Neuaufbau der ehemaligen Schaumburg
- Einrichtung eines Kreisverkehrs

PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT